

EWRR 2015, Budapest

Der „European Workshop for Rheumatology Research“ fand dieses Jahr vom 05.03.2015-07.03.2015 in Budapest statt. Wie auch in den vergangenen Jahren war der Workshop gegliedert in Basis Vorträge und Abstract Präsentationen.

Ein besonders spannender Vortrag war von Claudia Mauri, über die Rolle der Darmflora und deren Auswirkung auf die B-Zell Antwort in der Arthritis. Unter den B-Zellen gibt es nicht nur Antikörper produzierende positive Regulatoren der Immunantwort, sondern auch regulatorische Breg-Zellen, die die Immunantwort negativ regulieren, indem sie regulatorische Zytokine (IL-10) produzieren und direkt mit pathogenen T-Zellen interagieren. Diese IL-10 produzierenden Breg-Zellen supprimieren die Kollagen induzierte Arthritis, ein Krankheitsmodell der Arthritis, dass in Mäusen verwendet wird. In der Entstehung von regulatorischen B-Zellen scheint die Darmflora eine wichtige Rolle zu spielen, da die Behandlung mit Antibiotika die Zahl und Funktion der Breg-Zellen in Folge verminderter IL-1 und IL-6 Produktion reduziert, welches zu einer erschwerten Arthritis führt.

Ein weiterer sehr interessanter Vortrag war von Roberta Faccio über neue negative Regulatoren der Arthritis. Darunter Phospholipase C $\gamma 2$, ein wichtiger Regulator von angeborenen Immun-Zellen und Osteoclasten in der Arthritis. Da Mäuse denen diese Phospholipase fehlt, reduzierte proinflammatorische Zytokinproduktion aufweisen und vor Entzündung und Knochenerosion im K/BxN Serum-Transfer Krankheitsmodell der Arthritis geschützt sind.

Neben den Vorträgen und Abstract Präsentationen hatte ich die Möglichkeit mein Poster über die Rolle der miR-146a in der Arthritis zu präsentieren.

Darüber hinaus bot der EWRR sehr gute Möglichkeiten um neue Ideen zu sammeln und Kontakte im Bereich der Rheumaforschung zu knüpfen. Ich möchte mich herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken, die mir diese Fortbildung ermöglicht hat!

Victoria Saferding